

Speicherfolie oder Sensor

Auf digitale Röntgen-systeme umstellen

Digitales Röntgen in der dentalen radiologischen Diagnostik wird heute weitestgehend bevorzugt. Zahnärztlich, kieferchirurgisch oder kieferorthopädisch tätige Praxen stellen auf digitale Systeme um. Der Umfang dieser Umstellung ist nach wie vor sehr unterschiedlich und wird vom jeweiligen Anforderungsprofil der einzelnen Praxis bestimmt.

Autor: Redaktion

■ **Vorteile**, die die digitalen Systeme bieten: weniger Verbrauchsmaterialien, Strahlenreduktion, erhöhte Reproduzierbarkeit, schnelle Dokumentation und einfache Qualitätssicherung.

Digitale Speicherfoliensysteme ermöglichen den Einstieg

Zahnärzte, die die Vorteile digitalen Röntgens nutzen möchten, ohne gleichzeitig in neue Röntgengeräte investieren zu müssen, bietet sich im ersten Schritt der Wechsel zu digitalen Speicherfoliensystemen an. Diese ermöglichen – besonders bei intraoraler Aufnahmetechnik – eine Reduktion der Strahlendosis von bis zu 50 Prozent gegenüber den konventionellen Filmen. Bei dieser Technik wird lediglich ein Lesegerät angeschafft, das die auf Speicherfolien gespeicherten Bilder in digitale Information umwandelt.



Erleichtern den Einstieg: digitale Speicherfoliensysteme.
Foto: Gendex Dental Systems.

Digitales Röntgen im High-End-Bereich

Wer gleich richtig in das digitale Röntgen einsteigt, wird sich für ein Gerät mit CCD-Sensor (Charge-Coupled Device) entscheiden. Ob Intraoralaufnahmen, Panoramaprojektionen, Transversaldarstellung oder Fernröntgen: Höchste Bildqualität, sofortige Verfügbarkeit, verminderte Strahlenbelastung für den Patienten, schnelle Dokumentation und Zeitgewinn für das gesamte Praxispersonal sprechen für sich.

Modulare Systeme ermöglichen praxisindividuellen Digitalisierungsgrad

Soll nicht sofort der Wandel zur digitalen, vernetzten Praxis vollzogen, jedoch die Vorteile digitaler Röntgentechnik genutzt werden, können digitale Röntgensysteme als Einzelplatzlösung eingesetzt werden. Danach ist eine Aufrüstung mit weiteren Komponenten, wie z. B. Oralkameras, bis zum Praxis-Netzwerk jederzeit problemlos möglich. Hier bildet die netzwerkfähige Anwendungssoftware VixWin pro die zentrale Plattform für die digitale Bildgebung. Ist bereits ein Netzwerk vorhanden, können alle Komponenten nahtlos integriert werden. ◀◀

>>

KONTAKT

Gendex Dental Systems GmbH
Albert-Einstein-Ring 15
22761 Hamburg
Tel.: 0 40/89 96 88-0
Fax: 0 40/89 96 88-19
E-Mail: info@gendex.de
www.gendex.de